

## Gemeinderat Aktuell - 19.12.2011

- Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:  
Aufbau eines Pultdaches auf vorhandene Garagen, Lgb.Nr. 3399, Breslauer Straße 39, Schwörstadt.  
Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Rebgarten II, Lgb.Nr. 5213, Talmattstraße 55, Schwörstadt.
- Der Jahresrechnung des Jahres 2010 wurde einstimmig zugestimmt. Entgegen den Befürchtungen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes konnte das Jahr 2010 mit einem guten Ergebnis abgeschlossen werden. Möglich war dies durch deutliche Mehreinnahmen beim Einkommensteueranteil, bei den Schlüsselzuweisungen, bei der kommunalen Investitionszuschuss und dem Familienlastenausgleich. Mit diesen Mehreinnahmen wurden die geringeren Einnahmen bei der Gewerbesteuer aufgefangen.  
Auf die Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 245.000 € und auf die Entnahme von 90.000 € aus den Rücklagen konnte verzichtet werden. Stattdessen wurde den Rücklagen 66.000 € zugeführt und der Fehlbetrag aus 2009 mit 90.000 € ausgeglichen. Die Schulden konnten weiter abgebaut werden, sie lagen zum Ende Rechnungsjahres bei 1.944.882,84 €.
- Dem Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Schwörstadt für das Wirtschaftsjahr 2010 wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt. Das Wirtschaftsjahr schloss mit einem Jahresgewinn in Höhe von 8.879,80 €, nachdem im Jahre 2009 noch ein Verlust von 18.622,63 € zu verzeichnen war. Die Ertragslage hat sich u.a. auch dadurch verbessert, da hohe Instandhaltungsaufwendungen (Rohrbrüche usw.) nicht angefallen waren. Die Wasserverluste beliefen sich auf 23.996 m<sup>3</sup>, der Verbrauch insgesamt ist weiter rückläufig und war mit 126.113 m<sup>3</sup> um 2861 m<sup>3</sup> niedriger als im Jahre 2009. Der Gewinn aus dem Wasserversorgungsbetrieb wird zur Verlustabdeckung aus Vorjahren verwendet.
- Der Kreditaufnahme über 50.000,-- € für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wurde zugestimmt. Bereits im Vermögensplan der Wasserversorgung 2010 waren Kreditaufnahmen in Höhe von 100.000,-- € vorgesehen, aber nicht in Anspruch genommen. Es entstand ein Kassenvorgriff in Höhe von 135.607,43 €. Die Aufnahme eines Kredits war deshalb nunmehr dringend erforderlich.
- Die katholische Kirchengemeinde beantragte bei der Gemeinde im Mai 2011 die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für den kath. Kindergarten Schwörstadt von derzeit 86 % auf 91 %. Aufgrund der sehr angespannten Finanzlage der Gemeinde beschloss der Gemeinderat einer Erhöhung des Betriebskostenzuschusses ab dem Jahr 2012 auf 90 %. Die katholische Kirchengemeinde hat dieser Erhöhung ihr Einverständnis signalisiert.
- Die Amtszeit des bisherigen Gutachterausschusses bei der Stadt Rheinfeldern (Baden) endet am 29.02.2012. Der Gemeinderat beschloss, dass die Gemeinde Schwörstadt in dem Ausschuss für die nächsten 4 Jahre weiterhin von Grundbuchratschreiberin Beate Schneider und Hauptamtsleiter Robert Keser vertreten wird.